

City Nord Lauf am 01.06.2022

Nach der Corona bedingten Zwangspause war dieses die 2. Veranstaltung des BSV-Sommerlaufcups und das ausgerechnet am „Welttag des Laufens“!

Und auch oder gerade an diesem Abend ließen es sich viele Läufer nicht nehmen, erneut mit dabei zu sein. Nicht nur der Kinderlauf (Start um 18 Uhr) war gut besucht, auch hatten sich ungefähr 100 Läufer für die Kurzstrecke über ca. 3,5 Km (1 Runde) bzw. rund 170 Läufer für die Langstrecke über 10 Km (3 Runden) angemeldet (im Rahmen der damaligen HAMBURGI ADE 2019 waren immerhin ca. 500 Personen am Start).

Das Wetter meinte es an diesem Tag einigermaßen gut mit dem Veranstalter und den Läufern. Zogen am Nachmittag noch Regenschauer und einzelne Gewitter über Hamburg hinweg, war es abends mehr oder weniger trocken bei 14 Grad (gefühlte 2,5 Regentropfen waren nicht der Rede wert).

Um 18:20 Uhr machten sich unsere Kurzstreckenläufer Petra Bartels, Frank Rowedder und Mario Wolff auf den Weg, ein paar Meter des Stadtparks und natürlich die vielen Schluchten der City Nord treppauf und treppab zu erkunden. Viele Baustellen sorgten in diesem Jahr jedoch dafür, dass die Streckenführung in der sogenannten „1. Etage“ etwas abgeändert war.

Petra war nach 25:14 Minuten und somit nach einer Runde wieder im Ziel. Davor überquerten Frank nach 21:08 und Mario nach 21:40 Minuten die Ziellinie.

Für mich ging es um 19:05 Uhr auf die Langstrecke. Nach meinem Einsatz beim Vierlanden-Triathlon (3 Tage zuvor), waren die Beine noch nicht so ganz wieder erholt. Egal, Hauptsache, in Bewegung bleiben. Interessant auf der Strecke war das Vorbeilaufen am Restaurant „Freihafen“ (im Holiday Inn). Auf der einen Seite der Fensterfront wurde in durchgeschwitzten Klamotten gelaufen was das Zeug hält und auf der anderen Seite saßen in edlem Zwirn gekleidete Besucher, die sich den einen oder anderen Leckerbissen schmecken ließen.

Wie auch immer, ich kam erst nach 57:08 Minuten ins Ziel (2019 waren es noch knapp 55 Min.). Womöglich war mir beim Restaurant zu viel Wasser im Mund zusammengelaufen. Oder ich habe zu oft das Tempo gedrosselt, da Frank R. nach seinem Lauf weiterhin an der Strecke unterwegs war und immer wieder Fotos von mir geschossen hat. 😊

Frank Ehrenberg